

*Puck* (Leipzig)

## Halleluja

(17. März 1878)

5  
Frieden ist es! In den Armen  
Liegen Türke sich und Russ',  
Grüßen sich mit einem warmen  
Friedens-, Freundschafts-, Bruder-Kuß!  
Und der Türke reibt die Schwielen  
Und der Russe kratzt die Haut, —  
Frieden! Alle Beide fühlen  
Ungeheuer sich erbaut!

10  
Frieden ist es! Flötenblasen,  
Glockenläuten, Vivatschrei'n!  
Tausend abgeschnitt'ne Nasen  
Nießen hell ihr »Prosit!« drein.  
Tausend abgeschnittne Ohren  
Spitzen sich vor Freude weit,  
15  
Tausend Köpfe, die verloren,  
Nicken voll Gemüthlichkeit.

20  
Frieden ist es und vergessen  
Alles schlimme Bösethun:  
Die vor Haß sich wollten fressen,  
Fressen sich vor Liebe nun.  
Ganz besonders wird vom Czaren  
Großer Werth gelegt darauf:  
Ging's nach ihm, mit Haut und Haaren  
Fräß' den neuen Freund er auf!

25                   Frieden ist es, den zu grüßen  
                      Jubelruf ertönen darf;  
                      Freudensalven laßt uns schießen  
                      (Irrt nur nicht und schießet scharf!)  
30                   Frieden ist es! Bei dem Klange  
                      Tagt uns neuer Hoffnung Licht!  
                      Frieden ist es, — auf wie lange,  
                      Dieses leider weiß ich nicht!

Textnachweis:

*Puck* (Leipzig), Nr. II (17. März 1878), S. 82.